



Pressemitteilung

Salzburg, 12. Mai 2026

Österreichische Erstaufführung: „Das Pommes-Paradies“

Am 21. Mai feiert „Das Pommes-Paradies“ seine Österreichische Erstaufführung in den Kammerspielen des Salzburger Landestheaters. In der Regie von Sarah Henker bricht das Stück des preisgekrönten Autors Akin Emanuel Şipal das Schweigen über den Zusammenhang von schlechter Ernährung und Kinderarmut.

In Österreich sind 376.000 Kinder und Jugendliche armuts- und ausgrenzungsgefährdet – jedes fünfte Kind ist betroffen. Einer von ihnen ist Emin. Jeder Einkauf mit seiner Mutter ist eine Qual, denn an der Kassa sind sie den blöden Sprüchen der anderen ausgeliefert. Außerdem wird der Einkaufswagen schon lange nicht mehr voll, gesundes Essen ist längst Luxus geworden.

Das Stück aus der Feder von Akin Emanuel Şipal entstand im Rahmen der weltweiten Bewegung 10children.org am Jungen Schauspiel Düsseldorf und erzählt anhand einer verrückten Nacht im Supermarkt davon, wie wichtig es ist, zuzuhören, zu teilen und füreinander da zu sein – denn gemeinsam kann man alles schaffen.

Regisseurin Sarah Henker studierte am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen und hat am Salzburger Landestheater u. a. bei Produktionen wie „Die Räuber“, „Der Wolf muss weg“, „Gabriel“ und „Untersberg“ Regie geführt. Aktuelle gesellschaftliche Diskurse stehen oft im Zentrum ihrer Arbeit.

Premiere: am 21. Mai 2026, um 11.00 Uhr

Ort: Kammerspiele